

Telemedizinische Koordination in der ambulanten Palliative Care

Region MPD Stadt und Region Bern

Sehr geehrte Kolleg:innen,

Telemedizin als digitale Kommunikationsform ist in der Palliative Care beschrieben und in Ländern mit grossen Distanzen auch angewendet. Grundsätzlich werden vier verschiedene Typen unterschieden: Virtuelle Visite (Patient:in - Fachperson), digitale interprofessionelle Besprechungen (digitale Rundtischgespräche im Behandlungsteam), Datentransfer (z.b. Symptomfragebogen) und Fernüberwachung (z.b. mit Smartwatches). Virtuelle Visiten werden häufig im klassischen Praxis-Setting verwendet. Digitale Rundtischgespräche sind im Rahmen der ambulanten Palliative Care (mobile Palliative Care Dienste) als sehr hilfreich beschrieben.

Das Universitäre Zentrum für Palliative Care (Inselspital) plant in Zusammenarbeit mit dem Telenotfallmedizin Departement (Uni Bern und Inselspital) und dem mobilen Palliative Care Dienst (MPD) Bern-Aare ein wissenschaftliches Qualitätsverbesserungsprojekt zu den digitalen Rundtischgesprächen.

Die vorliegende, anonymisierte Umfrage ist ein Planungsschritt für die danach folgende Pilotphase. Ziel der Umfrage ist es die aktuellen Einschätzungen und Bedürfnisse der Fachpersonen (Ärzte und Pflege) zu erfragen und die Erkenntnisse in die Pilotphase einfließen zu lassen.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie an dieser Umfrage teilnehmen könnten.

Mit freundlichen Grüssen

Andreas Samuel Ebnetter, Steffen Eychmueller, Georgette Jennelten und Thomas Sauter

Kontaktadresse für Fragen: andreassamuel.ebnetter@insel.ch, +41 31 6641598

Hinweise zu Ethik und Datenschutz: Die Umfrage ist Teil eines Qualitätsverbesserungsprojektes, welches von der kantonalen Ethikkommission geprüft wurde und als nicht-bewiligungspflichtig eingestuft wurde (2022-00745). Auch als Qualitätsprojekt unterliegt dieses Projekt den üblichen Sorgfalts-Regeln von wissenschaftlichen Arbeiten/Studien.  Einhalten sich die Autor:innen

verpflichten.

Mit der Teilnahme an der Umfrage erklären Sie sich einverstanden, dass die erhobenen Daten, vollständig anonymisiert, in Rahmen dieses Projektes und einer etwaigen Publikation verwendet werden dürfen.

Sind Sie mit der Teilnahme einverstanden ?

Ja, ich mache gerne mit Nein, lieber nicht

Allgemein Fragen bezüglich Telemedizin

★ Ihre Rolle/Beruf

- Arzt/Aerztin Grundversorgung (Hausarzt/Hausärztin)
 - Arzt/Aerztin Spezialist:in (bezüglich der Grunderkrankung)
 - Arzt/Aerztin spezialisierte Palliative Care
 - Pflegefachfrau/mann Grundversorgung (Spitex)
 - Pflegefachfrau/mann Grundversorgung (Spitex) mit Zusatz-
Weiterbildung Palliative Care
 - Pflegefachfrau/mann Spezialisierte Palliative Care (MPD)
-

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an

- Mann
 - Frau
 - keine Angabe
-

Bitte geben Sie Ihr Alter an

Alter

Jahre

★ Haben Sie schon Erfahrung mit Telemedizin in der Palliative Care

- Ja
- Nein

Welche Werkzeuge/Tools haben Sie dafür verwendet?

Mehrfach Antworten sind möglich

HIN Talk (Video)

Microsoft Teams

Webex

Zoom

Andere

★ Wie schätzen Sie die Nützlichkeit der folgenden Anwendungen ein?

	Sehr nützlich	nützlich	wender nützlich noch unnützlich	nicht nützlich	überhaupt nicht nützlich
virtuelle Visite/Konsultation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
digitale interprofessionelle Besprechungen (Rundtisch Gespräche)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
digitale Datenübermittlung (z.B. Intensität der Symptome via Tablet)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
digitale Ueberwachung (z.B. Vitalparameter via Smartphone)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
digital gestützte Weiterbildung/Fortbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie beurteilen Sie die Risiken und Hindernisse der Telemedizin im Allgemeinen

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	stimme weder zu noch lehne ich ab	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Technische Probleme (Programm/Verbindung) sind ein Hinderniss	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die fehlende Abrechnungsmöglichkeit ist ein Hinderniss	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Risiko eines Datenleckes ist relevant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der fehlene physische Kontakt kann ein Risiko darstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fehlende Akzeptanz bei Patient:innen und Angehörigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sehen Sie noch andere Nutzen, Risiken oder Hindernisse der Telemedizin ?

Spezifische Fragen zu digitalen interprofessionellen Besprechungen (digitales Rundtischgespräch)

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die digitalen interprofessionellen Besprechungen oder auch interprofessionelle (digitale) Rundtischgespräche genannt.

Dazu ein Beispiel: Die Einstellung der Symptome bei einem Patienten in einer palliativen Situation zu Hause benötigt eine gute Koordination, der Patient kann aber nicht mehr mobilisiert werden.

Eine interprofessionelle Besprechung zu Hause wird vom mobilen Palliative Care Dienst, mit einem datenschutzkonformen *Videokonferenz-Anwendung*, folgendermassen organisiert:

- Patient:in und Angehörige sind zu Hause, mit MPD und/oder Spitex
- Palliative Care Arzt:in und/oder Spezialist:in und/oder Hausarzt:in in der Praxis und über die Videokonferenz zugeschaltet.

Wie schätzen Sie die **Akzeptanz** der *digitalen interprofessionellen Besprechungen* in häuslichen Umfeld des Patienten, für folgende Personen ein?

	Sehr gut	Gut	weder gut / noch schlecht	Schlecht	Sehr schlecht
Patient:innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angehörige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachpersonen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie schätzen Sie die **Machbarkeit** der *digitalen interprofessionellen Besprechung* im häuslichen Umfeld des Patienten, für ihre Berufsgruppe ein?

(Bemerkung: explizit bezogen auf ihre aktuell Rolle/Berufsgruppe)

- Sehr gut
 gut
 weder gut/ noch schlecht
 schlecht
 sehr schlecht

Welches sind die Gründe ihrer Einschätzung bezüglich der **Machbarkeit?**

Geben Sie an, in wie fern Sie mit den folgenden Aussagen einverstanden sind.

Digitale interprofessionelle Besprechungen im häuslichen Umfeld des Patienten

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	stimme weder zu noch lehne ich ab	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
...geben mir ein gutes Verständnis des medizinischen Problem	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...können Zeit sparen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...können Geld sparen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...verbessern die Koordination innerhalb des Teams	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...verbessern die Kommunikation zwischen den behandelnden Fachpersonen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Teilnehmer von digitalen interprofessionellen Besprechungen

Wie wichtig ist die Anwesenheit der folgenden Personen

	Sehr wichtig	wichtig	weder wichtig noch unwichtig	weniger wichtig	nicht wichtig
Patient:in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angehörige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pflegefachfrau/mann Grundversorgung (Spitex)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pflegefachfrau/mann Grundversorgung (Spitex) mit Zusatz-Weiterbildung Palliative Care	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pflegefachfrau/mann Spezialisierte Palliative Care (MPD)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arzt/Aerztin Grundversorgung (Hausarzt/Hausärztin)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arzt/Aerztin Spezialist:in (bezüglich der Grunderkrankung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arzt/Aerztin spezialisierte Palliative Care	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche Fachperson sollte die Diskussion führen (Lead der Besprechung)?

- Pflegefachfrau/mann Grundversorgung (Spitex)
- Pflegefachfrau/mann Grundversorgung (Spitex) mit Zusatz-Weiterbildung Palliative Care
- Pflegefachfrau/mann Spezialisierte Palliative Care (MPD)
- Arzt/Aerztin Grundversorgung (Hausarzt/Hausärztin)
- Arzt/Aerztin Spezialist:in (bezüglich der Grunderkrankung)
- Arzt/Aerztin spezialisierte Palliative Care

Bedürfnisse in Rahmen von digitalen interprofessionellen Besprechungen

Wie wichtige sind die folgenden Bedürfnisse für Sie ?

	Sehr wichtig	wichtig	weder wichtig noch unwichtig	weniger wichtig	nicht wichtig
visuelle Kommunikation: die anderen Fachpersonen sehen zu können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
visuelle Kommunikation: den Patienten sehen zu können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Definition von gemeinsamen Zielen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Koordination der Behandlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klarer Zeitrahmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einfacher Zugang/Bedienung des Tools	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Datenschutz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Habe Sie noch andere wichtige Elemente, resp. Bedürfnisse bezüglich den interprofessionellen digitalen Besprechungen?

Wir danken ihnen herzlich für die Teilnahme

Möchten Sie über die Resultate dieser Umfrage informiert werden?

Bemerkung: Die E-mail Adresse wird (durch das Online-Umfrage-Programm) unabhängig von den Antworten gespeichert. Die Anonymität wird also bewahrt.

Dann hinterlassen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse.

Für weiter Informationen zum Thema verweisen wir gerne auf unsere Vorarbeiten:

Ebnetter, Andreas Samuel, Thomas Sauter, Annika Achter, and Steffen Eychmüller. 2022. 'Einsatz von Telemedizin in der Palliative Care'. *Schweizerische Ärztezeitung*. doi: 10.4414/saez.2022.20419.

Ebnetter, Andreas S., Thomas C. Sauter, Andri Christen, and Steffen Eychmueller. 2022. 'Feasibility, Acceptability and Needs in Telemedicine for Palliative Care.' *Swiss Medical Weekly* 152(9-10):Swiss Med Wkly. 2022;152:w30148. doi: 10.4414/smw.2022.w30148.

Ebnetter, Andreas Samuel, Monica Fliedner, Daniela Trapp, Friederike Ramseier, Thomas C. Sauter, and Steffen Eychmüller. 2021. 'Telemedizin in der Palliative Care: Digitale Kommunikation in einem beziehungsbasierten Fachgebiet – ist das sinnvoll?' *Praxis* 110(15):845–50. doi: 10.1024/1661-8157/a003781.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse

Dürften wir Sie fragen, wieso Sie die Umfrage nicht beantworten möchten?

Es ist Ihnen selbstverständlich freigestellt diese Frage zu beantworten. Sie würden uns damit helfen die Gültigkeit des Resultate zu verbessern

- Keine Zeit
- Kein Interesse an der Umfrage
- Kein Interesse an Telemedizin
- andere Gründe/möchte keine Gründe angeben